

Antrag auf Freistellung vom Unterricht (Berufsschule)

Name, Vorname (Schüler:in):		Klasse:	
Klassenlehrkraft:			
Ich bitte um Freistellung vom Unterricht	am/vom	bis	(Datum)
	ggf. von	bis	(Uhrzeit)
Begründung:			
_____	_____		
Ort und Datum	Unterschrift des Auszubildenden		
_____	_____		
Ort und Datum	Unterschrift eines Erziehungsberechtigten (bei minderjährigen Schüler:innen)		
_____	_____		
Ort und Datum	Unterschrift des Ausbilders mit Betriebsstempel (unbedingt erforderlich)		

Hinweise:

- Anträge müssen spätestens zwei Wochen vor der gewünschten Freistellung bei der Schule eingehen!
- Beurlaubungen vom Unterricht können nur in dringenden Ausnahmefällen durch die Schulleitung genehmigt werden (Urlaubsreisen, erhöhtes Arbeitsaufkommen, u. ä. gehören laut BBiG nicht dazu!)
- Versäumnisse, die durch die Beurlaubung entstehen, gehen zu Lasten des Schülers, der Schülerin. Der versäumte Unterrichtsstoff ist unverzüglich nachzuarbeiten. Für die Beschaffung der dazu notwendigen Unterlagen ist der Schüler, die Schülerin selbst verantwortlich.

Stellungnahme der Klassenleitung:

Die Freistellung wird befürwortet. <input type="checkbox"/>
Die Freistellung wird nicht befürwortet. <input type="checkbox"/> Begründung:
Datum: _____
Unterschrift der Klassenleitung: _____

Entscheidung der Schulleitung:

Dem Antrag wird stattgegeben. <input type="checkbox"/>
Dem Antrag kann nicht stattgegeben werden. <input type="checkbox"/>
Begründung:
Datum: _____
Unterschrift des Schulleiters: _____
(OStD Karl Knapp)